

Die Welten sind nicht von Politikern geschaffen worden, sondern vom ‚Stammvater der Kreature‘! Von Politikern werden nur **Probleme geschaffen** – sie sind in der Tat die **Problemverursacher ...!**
(... aber nicht die Problemlöser, welche Probleme ganzheitlich lösen könnten!)

Das Grund-Übel im menschlichen Dasein:

Parteiische Politik und egomane Politiker!

Sie ignorieren ganz bewusst den unbestreitbaren Grundsatz:

**Rechte entstehen ausschliesslich
aus der Erfüllung von Pflichten!**

das ist aus Natur-Gesetz abgeleitetes, also neutral definiertes

**Fundamentales Menschenrecht
& Elementare Menschenpflicht**

(Politisch definiertes Recht ist ungültig, „Unwirksamkeit ex tunc“, indem Politiker seit je die unabdingbaren Pflichten gegenüber anderen Menschen missachteten: „Nämlich jedem Menschen gleiche existenzielle Erntegründe zu belassen - und alles Naturgegebene fair und redlich zu teilen - statt durch Raub-Politik fremde Güter zu nehmen – und dann zu kommerzialisieren“!)

(Eigentlich darf Jeder jedem Politiker gerade heraus sagen, er möge doch erst mal seine Ur-Pflichten gegenüber den Menschen erfüllen, bevor er sich irgendwelche Rechte herausnehme, bzw. übertragen oder gar befehlen lasse ... Naturgesetz regelt die Dinge besser!)

Abhilfe: Politik verbieten – Politiker bestrafen ...

Wer ist Was? – Problemlöser vs. Problemverursacher ...

Probleme wirklich zu lösen gelingt ausschliesslich nach dem **Konstruktions-/Schöpfungs-Prinzip** - mit der Polit-Methode werden Probleme lediglich verlagert, also nicht gelöst - im Gegenteil, es werden immer neue Probleme geschaffen ... (Problemverursacher: „Politiker spalten die Gesellschaft und bilden feindliche Lager, gegnerische Parteien“ – da entstehen Probleme von selbst ...)! Ein Generalist als Konstrukteur schafft weiseste Lösungen allein!

Das lässt sich z.B. am Snooker-Spiel hervorragend veranschaulichen: Zwei Spieler erhalten die Gelegenheit, ein Spielfeld (sinngemäss) besiedeln und bestellen zu dürfen. Der erste, der eine Kugel locht, darf das Feld solange beackern und abernten, bis er nicht mehr weiter kommt - dann kommt der andere zum Zug. „Der normale Spiel-Verlauf ist also konstruktiv/aufbauend/fortschreitend“. Stockt der Spielfluss hingegen durch fehlenden „Locherfolg“, dann kommt Politik ins Spiel: „Beide suchen nun, sich Vorteile zu verschaffen, indem der eine den andern am Weiterkommen zu hindern trachtet“ (snookern = verhindern). Das Problem wird dabei nur hin und her geschoben, aber es werden keine Punkte-Fortschritte erzielt (also ein „Nullsummenspiel“) - erst wenn einer den Wiedereinstieg ins Spiel schafft, schreitet der konstruktive Prozess fort, und der Spieler kann seinen Kontostand weiter aufbauen.

„Snooker“ ist das Lern-Spiel für konstruktives Denken und Handeln: „**Nutzungs-Recht / Teilungs-Pflicht / Tausch-Prinzip** spielerisch erfahren“ - und es veranschaulicht gleichzeitig, dass man durch politisch/parteiisches Verhalten am Weiterkommen bewusst und gezielt gehindert, bzw. „einem die Ernte geraubt wird“ (Raub-Politik / Raub-Kultur).

Jegliche Probleme - ob Naturgegebene oder Menschverursachte - müssen konsequent nach den genial einfachen Regeln und Regulativen des Schöpfungs-Prinzips (Urgesetz) gelöst werden, wenn sie unbestreitbar richtig, neutral und nachhaltig gelöst sein sollen ...!

**Es ist nicht entscheidend, welche Partei falsche Politik macht
... entscheidend ist, dass jegliche parteiische Politik falsch ist!**

Was Polit-Regimes/-Organisationen (Polit-Staaten) wirklich sind:

Politik ist die Waffe der „unbewaffneten Militär-Organisation“, welche ein Staatswesen ist - **Militär** ist die „bewaffnete Polit-Organisation“ des Staatswesens (so ist jeder doch ‚Soldat‘) - eine integre Zivilgesellschaft braucht weder das eine noch das andere (da ist jeder neutral)!